

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des Deutsch-Südafrikanischen Fördervereins für benachteiligte Kinder  
am 23. April 2012**

Ort: Mierendorffstr. 27  
64625 Bensheim

Beginn : 19:14 Uhr

Ende : 20:35 Uhr

Protokollant: Jan Wennemer

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste (14 Mitglieder)

⇒ Beschlussfähigkeit festgestellt

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde rechtzeitig verschickt.

Es gibt keine Fragen zum letztjährigen Protokoll.

### **1. Entwicklung des Vereins im letzten Jahr**

2 neue Mitglieder, 1 weiteres angekündigt

Von 1 Person seit 4 Jahren nichts gehört, kein Beitrag gezahlt

4 Personen nicht auffindbar, aber Beitrag bezahlt

32 Mitglieder insgesamt

2 Besuche in Südafrika im März und Oktober

Rosemarie Wennemer ist Schriftführerin in der „Vereinigung Auerbacher Vereine“

Fundraiser 2011 (siehe Zeitungsartikel):

- Konzert Blütenwegjazz im Schloss Schönberg: 797,56 EUR
- Eichendorff-Schule Kirschhausen (Weihnachtskarten, Flohmarkt, Schulfest): 395,00 EUR
- Jährliche Grundförderung Sparkasse: 30,00 EUR
- Sommerfest Frankreich: 3.762,00 EUR
- Weihnachtsmarkt Auerbach: 1.796,27 EUR
- Bewerbung für Verein des Monats April 2012 (steht noch kein Gewinner fest)

### **2. Unterstützte Projekte in Kapstadt und Port Elizabeth**

Verschiedene Mappen und Bilder von Kindern aus Südafrika einsehbar.

#### **Kapstadt:**

- Straßenkinder „The Homestead“: Für 7 Jungen zwischen 14 und 17 Jahren wird das Nachholen der Schulbildung für 1 Jahr finanziert – 5 erfolgreich, 2 wurden aus den Augen verloren und durch 2 neue Förderbegünstigte ersetzt (20.269,00 ZAR)
- Kinderheim Heatherdale: Schuluniformen, Schultaschen – sehr kooperativer Direktor (10.000 ZAR)

- Kinderheim St. Francis: Schuluniformen und Schuhe (7.500,00 ZAR) – Förderung wird eingestellt, weil das Heim einen Lottogewinn i.H.v. 2.000.000 ZAR erzielen konnte
- Case – Straßenbanden, Kinder bis 14 Jahre: Finanzierung des Gehalts einer Psychologin für 1,5 Jahre bis Juni 2011 (84.000,00 ZAR) – Förderung wird eingestellt, da genug Geld vorhanden ist
- Stellenbosch/Kayamandi – Legacy Center (Hausaufgabenhilfe und Umweltaufklärung durch Studenten): Finanzierung von 2 Gläsern Milch pro Kind pro Woche (8.100,00 ZAR) – weitere Förderung angestoßen: Gehalt einer Englisch-Lehrerin
- Kibwekid: Kinder, die durch das Jugendamt von ihren Eltern getrennt werden (4.000,00 ZAR) – Vertrauensperson wurde gekündigt, Finanzierung eingestellt

### **Port Elizabeth :**

Unterstützung von 31 Kinderkrippen, 1 Suppenküche und Molly Bam (insgesamt ca. 1.667 Kinder): Finanzierung von Lebensmittel und Windeln – insgesamt 227.958,89 ZAR

### **3. Kontostand des Vereins und Verteilung der Spendengelder**

Siehe Anhang „Jahresrückblick 2011“

### **4. Bericht und erneute Beauftragung der Revisoren**

Kassenprüfung ist erfolgt

- ⇒ Keine Beanstandungen
- ⇒ Entlastung des Vorstands wird beantragt

Abstimmung zur Entlastung der Revisoren:

Dafür: 12

- ⇒ Revisoren einstimmig entlastet

Vorschläge für neue Revisoren: Ulrike Simonsen, Christina Müller

Abstimmung:

Dafür: 14

- ⇒ Bereitschaft erklärt, neue Revisoren eingesetzt

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

- ⇒ Vorstand einstimmig entlastet

## **7. Sonstiges**

- Bewerbung beim International Bazar in Luxemburg in die Wege geleitet
- Auerbacher Weihnachtsmarkt am 1./2.12. – Kränze werden gebunden am 28./29.11. in der Schillerschule (Brigitte Krüger kümmert sich um Saalreservierung)
- Internationale Woche am Beauner Platz am 21./22.6.: Schillerschule wieder mit Stand dabei. Die Christliche Blindenmission (CBM) übernimmt alle Kosten für das Basteln von einfachen Spielsachen und Spielen. Die Erlöse des Verkaufs werden dem Förderverein gespendet. Man hat sich darauf geeinigt, den beteiligten Kindern ein Eis als Dank zu spendieren.

Jan Wennemer

Bensheim, den 24.4.2012

Bensheim, den 23.04.2012

Protokollführer: Jan Wennemer